



## Innovative Ideen



lie gebürtige Innsbruckerin wusste schon immer, dass sie in einem kreativen Bereich arbeiten möchte. "Während des Architektur-Studiums habe ich meine zwei Kinder bekommen. Ich habe dann zwar fertig studiert. Mir ist aber relativ schnell klar geworden, dass es für mich als Alleinerzieherin unmöglich ist, meinen Beruf auszuüben." Als die Kinder älter wurden, hatte Birgit Kopp erstmals die Idee, Möbel mit Recyclingdesign aufzupeppen. Bald folgten Magnettafeln, T-Shirts und Schmuck. Bei Kunstausstellungen wurden ihre Ideen begeistert aufgenommen. Bald war ihr der Erfolg auf den Events zu wenig. Also wagte sie vor zwei Jahren den Schritt in die Selbstständigkeit mit ihrem eigenen Shop "blickfang". Ob sie diesen Schritt je bereut hat? "Nein, nie. Es war zwar schwierig, mit kaum Geld und als Alleinerzieherin den Shop zu realisieren. Aber ich bin hartnäckig. Und wenn es um meinen Traum geht, bin ich auch bereit, auf vieles zu verzichten."